



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

## Aktuelle Themen u. a.:

Neubau Asternstraße

Marketenderin

Nachhaltiges Wohnen

„Fahrradfriedhöfe“

75 Jahre ARGE

Dienstjubiläum

Neuer Schaukasten

Modellbau Seibert

Blumenschmuckwettbewerb

Neue Vorstandsassistentin

Neuer Vorstand  
der Vereinigung

Betriebsausflug



**Wir sind die, die trotz aller  
Auflagen und Regulierungen**

**bezahlbar  
Wohnungen**

Wohnungsgenossenschaft  
Fürth • Oberasbach eG



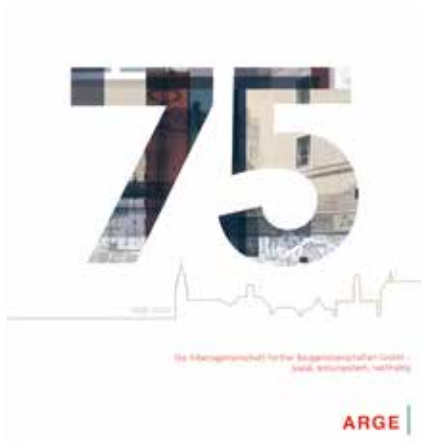
**Verlosung  
von Genuss-  
Gutscheinen**



# Besondere Erfolgsgeschichte



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG



Jubiläumsbuch zu 75 Jahren ARGE.

**Angesichts der großen Wohnungsnot in der Nachkriegszeit beschloss der Fürther Stadtrat, den vier Fürther Wohnungsgenossenschaften ein Baugrundstück kostenlos zur Verfügung zu stellen. Das war vor 75 Jahren die Geburtsstunde der Arbeitsgemeinschaft Fürther Baugenossenschaften GmbH (ARGE) und der Beginn einer in Deutschland ganz besonderen Erfolgsgeschichte.**

In einer kleinen Feierstunde blickten die Vertreter der Gesellschafter Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Volkswohl“ eG, die Baugenossenschaft „Eigenes Heim“ eG, die Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG und die Stadt Fürth auf die wechselvolle Geschichte der ARGE mit ihren mittlerweile 526 Wohnungen zurück. Die Zusammenarbeit lief von Anfang an gut und in freundschaftlicher, konstruktiver Atmosphäre. Daran hat sich bis heute nichts geändert. In der Traditionsgaststätte „Grüner Baum“ stellte am 30. April 2024 Geschäftsführer Frank Höppner das 75 Jahre Jubiläumsbuch von Tilmann Grewe vor.

## 75 Jahre ARGE in Fürth



Die Gäste der Jubiläumsfeier im Grünen Baum.

Baureferentin Christine Lippert bedankte sich bei den Vertretern der Fürther Baugenossenschaften für das herausragende Engagement zur Wohnraumversorgung zu bezahlbaren Mietpreisen und wünschte für die Zukunft alles Gute. Hans Maier, Verbandsdirektor des VdW Bayern, referierte zur Entwicklung der sozialen Wohnungswirtschaft in Bayern seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Das Schlusswort hielt der Aufsichtsratsvorsitzende der ARGE, Roland Breun, der sich bei der Geschäftsführung und den Mitarbeiter/-innen des Bauvereins Fürth eG für die gute und erfolgreiche Betreuung der ARGE über den langen Zeitraum von 75 Jahren bedankte.



Die ersten Häuser der ARGE entstanden Anfang der 1950er Jahre in der Fürther Südstadt. Die Stadt Fürth stellte ein Baugrundstück kostenlos zur Verfügung.

# Bezahlbarer neuer Wohnraum



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

## Gratulation zum Jubiläum

**Wir gratulieren Frank Höppner zu seinem zehnjährigen Dienstjubiläum.**

Er ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Bauverein Fürth eG und gleichzeitig Geschäftsführer der ARGE Fürth GmbH. 116 Wohnungen aus dem Bestand der ARGE werden aufgrund von Belegungsrechten an Mitglieder unserer Genossenschaft vermietet. Herr Höppner hat sich von Anfang an

durch hohes Engagement und enormen Fleiß ausgezeichnet und die beiden Wohnungsunternehmen trotz ständig neuer Krisen und Hemmnisse wie dem Coronavirus, dem Ukrainekrieg, explodierender Energie- und Baupreise in allen Bereichen vorangebracht. Hierfür sind wir ihm sehr dankbar.

Wir wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Tatkraft.



Frank Höppner, hier mit Fürths Baureferentin Christine Lippert, bei der Vorstellung des ARGE-Jubiläumsbuches.

## Neubau in der A Sternstraße



**Bezahlbarer Wohnraum ist seit Jahren knapp in der Metropolregion Nürnberg. Umso mehr werden sich die neuen Bewohner freuen, die in unserer Hainbergsiedlung direkt am Rande des Naturschutzgebietes ihr neues Zuhause finden.**

Unser Neubauprojekt mit 20 Wohnungen in der A Sternstraße in Unterasbach kommt nach Plan voran. Die Zuschnitte reichen von zwei bis vier Zimmern und sind barrierefrei konzipiert. Je nach Lage sind sie mit Terrasse oder Loggia ausgestattet.

Der Wohnriegel wurde mit modernen, klimaneutral produzierten Porotonziegeln errichtet. Somit konnte auf ein Wärmeverbundsystem auf der



Modell der neuen Wohnanlage von der Straße aus gesehen.

Außenfassade verzichtet werden. Der Umwelt wegen entstehen drei KfW-Effizienzhäuser 55, da durch die Luftwärmepumpen und Photovoltaikanlagen auf den Dächern der größte Teil des Energiebedarfs durch erneuerbare Energien abgedeckt wird. Der Warmwasserbedarf wird mittels elektronischer Durchlauferhitzer in direkter

Nähe von Dusche und Waschbecken erzeugt.

Die 25 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage mit natürlicher Belüftung werden mit der erforderlichen Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität ausgerüstet. Es muss bei Bedarf nur noch eine Ladesäule montiert werden. Bei einer monatlichen Grundmiete zwischen 11,00 und 12,00 Euro je Quadratmeter Wohnfläche erwirtschaftet

die Genossenschaft bei diesem Projekt keine Gewinne. Bezug ist voraussichtlich im Herbst 2024.

**Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an Petra Lachman, T. (0911) 7807889-11 oder [lachman@wg-fue-oas.de](mailto:lachman@wg-fue-oas.de)**



# Informationen zu Wohnanlagen



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG



Der erste Entwurf der Marketenderin.

**Der Boden, auf dem sich der Neubau in der Aternstraße befindet, war Teil des größten Feldlagers des 30-jährigen Krieges.**

50.000 Soldaten und 30.000 Frauen, Kinder, Händler und Handwerker befanden sich im Jahr 1632 für vier Wochen hinter den Holzpalisaden und

## Erinnerung an Feldlager

Erdwällen. 13.000 Bäume wurden zum Bau von Palisaden für das Wallensteinlager gefällt. Rund 100 Jahre benötigte die Natur, sich von den verheerenden Verwüstungen zu erholen. Mit einem Kunstwerk der Kunst- und Bauschlosserei Thomas Hürner aus Cadolzburg möchten wir an das Ereignis und an die Rolle der sogenannten Marketenderinnen erinnern. Der Begriff kommt aus dem mittelalterlichen Militärwesen. Sie begleiteten den Tross des Heeres und versorgten die Soldaten insbesondere mit Lebensmitteln.

Oft waren sie die Ehefrauen der Soldaten, die auch ihre Kinder mitführten. In vielen Fällen waren sie jedoch nach den Plünderungen von Dörfern die „Beute“, die verschleppt wurde. Kunstschlosser Thomas Hürner und seine Mitarbeiterin Jasmin List bauen derzeit an einer Bank mit der abstrakten Darstellung einer sitzenden Marketenderin. Als Material kommen modellierte Bleche zum Einsatz. Die Bank wird vor einem Hauseingang in der Aternstraße aufgestellt und lädt Anwohner und Passanten zum Verweilen und Nachdenken ein.

## Neuer Schaukasten

**Ein neuer Schaukasten vor unserem Wohnhaus in der Ronhofer Hauptstraße 267 in Fürth informiert über öffentliche Kunst am Bau und das Wandgemälde am Hausgiebel.**

Der Künstler und Restaurator André Jeschar hat gemeinsam mit seinem Sohn Willi ein Motiv zum Ludwigskanal auf die Fassade aufgebracht. Dieser verlief früher in unmittelbarer Nähe an Stelle des heutigen Frankenschnellweges. Der alte Kanal wurde in einem warmen Blauton dargestellt, ein Schlagschiff aus den 1940er



Abnahme des neuen Schaukastens durch unsere Mitgliederbetreuerin Mara Perlhofer.

Jahren, Kinder beim Angeln und Sprung in den Kanal sind dargestellt. Auch die Silhouette von Poppenreuth mit der ortsprägenden Kirche ist im Hintergrund zu erkennen.



Motiv an der Ronhofer Hauptstr. 267.

### Impressum

**Herausgeber:**

**Wohnungsgenossenschaft**

**Fürth • Oberasbach eG**

Alte Reutstr. 33, 90765 Fürth

Telefon: 0911-780 788 90

E-Mail: [info@wg-fue-oas.de](mailto:info@wg-fue-oas.de)

Internet: [www.wg-fue-oas.de](http://www.wg-fue-oas.de)

**Fotos:** Sabine Antal, Roland Breun

**Redaktion:** Roland Breun, Barbara Lohss

**Druck:** Nova Druck, Nürnberg

# 20 neue Wohnungen entstehen



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

## Originalgetreue Modelle

**Seit 25 Jahren fertigt Peter Seibert originalgetreue Modelle für Architekten, Industrie und Messen an.**

„Mein Beruf ist auch meine große Leidenschaft“, erklärt Herr Seibert, der seine Werkstatt im Keller seines Hauses in Berg bei Neumarkt in der Oberpfalz eingerichtet hat. Das merkt man ihm bei den Abstimmungsgesprächen



Das fertige Modell.

für das Modell für unseren Neubau von 20 Genossenschaftswohnungen in unserer Hainbergsiedlung in Oberasbach an.

Der zuständige Architekt Matthias Deilke musste akribisch alle Einzelheiten zur Fassaden- und Farbgestaltung darlegen und die Fragen zur geplanten Gestaltung der Außenanlagen beantworten.

Aber der Aufwand hat sich gelohnt: Anhand des Modells können sich die Wohnungsinteressenten ein konkretes



Architekt Matthias Deilke und Roland Breun in der Werkstatt von Peter Seibert mit den ersten Entwürfen zum Modell (v.l.n.r.).

Bild über die Lage ihrer Wunschwohnung und das Wohnumfeld machen. Mehr Informationen unter [www.seibert-modellbau.de](http://www.seibert-modellbau.de).

## Blumenschmuckwettbewerb

**Alle freuen sich über liebevoll bepflanzte Balkone, Vorgärten und Blumenbeete, denn diese tragen zur Verschönerung des Wohnumfeldes bei.**

Die alljährliche Prämierung für solche Verschönerungen ist ein fester Bestandteil im Leben unserer Wohnungsgenossenschaft. Seit zehn Jahren prämiieren wir Blumen- und Pflanzenarrangements unserer Mitglieder und sind immer wieder beeindruckt von



Auch verkehrssicher angebrachte Blumenkästen auf Fensterbrettern werfen die Optik eines Wohnhauses enorm auf.

deren Vielfalt und Kreativität. Auch 2024 möchten wir wieder den schönsten Blumenschmuck prämiieren.

**Vorschläge von unseren Mitgliedern sind herzlich willkommen:**  
Schicken Sie uns bis  
**12. Juli 2024** die Adresse und  
eventuell Fotos, gerne per E-Mail  
an [info@wg-fue-oas.de](mailto:info@wg-fue-oas.de).



# Gewinnen Sie Genussgutscheine



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG



## Verlosung für Mitglieder

**Die Gewinner/-innen der drei „Fürth-Scheck“-Einkaufsgutscheine unseres Gewinnspiels der**

**Ausgabe 42 sind Manuela und Kay Hauck, Hermann Keßler und Ursula Sperr.**

Unsere Genossenschaft ist als Gesellschafterin an der BZG GmbH beteiligt, die ein Wohn- und Geschäftshaus aus den 1960er Jahren am Nürnberger Hauptmarkt mit zwölf Mietwohnungen, zwei Ladengeschäften und einem italienischen Eiscafé bewirtschaftet.

In den vergangenen Monaten wurde das Dach ausgebaut, so dass zwei zusätzliche Wohnungen mit einem einmaligen Blick auf den Hauptmarkt und die Nürnberger Burg entstanden.

### So gewinnen Sie:

Schreiben Sie eine E-Mail an [info@wg-fue-oas.de](mailto:info@wg-fue-oas.de) oder schicken Sie eine Karte mit dem Stichwort „Eisbecher“ an die Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG, Alte Reutstraße 33, 90765 Fürth. Einsendeschluss ist der 12. Juli 2024. Bitte denken Sie an die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und Ihrer Anschrift.



Veröffentlichung Ihres Namens in der nächsten Ausgabe unserer Mieterzeitung einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir verlosen drei Gutscheine zu je 25,00 Euro für einen Besuch der italienischen Eis-Manufaktur Buonissimo, um bei schönem Wetter das herrliche Ambiente am Nürnberger Hauptmarkt zu genießen. Aus allen richtigen Einsendungen werden die drei Gewinner/-innen gezogen und von uns benachrichtigt. Sie erklären sich mit der



Blick aus dem Fenster der neuen Dachgeschosswohnung.



## Assistentin des Vorstands

**Seit Jahresbeginn hat die Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG eine neue Vorstandsassistentin: Anita Andelfinger unterstützt unseren Vorstand im operativen und organisatorischen Tagesgeschäft.**

Zuvor war sie 14 Jahre bei einer Wohnungsbaugesellschaft im Bereich der Immobilienvermietung/-verwaltung tä-

tig und konnte in dieser Zeit als gelernte Bank- und Immobilienkauffrau ihr Wissen fundamental vertiefen. Bei der Genossenschaft ist sie unter anderem für die Organisation und Koordination von allen administrativen Angelegenheiten zuständig und schafft somit klare Strukturen, bringt neue Ideen für Verbesserungen und Kontinuität in den Arbeitsalltag ein.

Links: Anita Andelfinger.

# Wohnungswirtschaft Mittelfranken



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

## Neuer Vorstand der Vereinigung

**In der Vereinigung mittelfränkischer Wohnungsunternehmen sind 52 sozial orientierte Wohnungsbau-genossenschaften und -gesellschaften mit insgesamt rund 84.000 Wohnungen aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken zusammengeschlossen.**

Auf der Jahreshauptversammlung am 12. März 2024 in Nürnberg wurde unter anderem der Vorstand neu gewählt. In der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde Roland Breun wieder zum Vorstandsvorsitzenden der Vereinigung bestimmt. Die Ansprechpartnerin im Sekretariat ist Anita Andelfinger. Mehr zu den Aufgaben der Vereinigung unter [www.wohnungswirtschaft-mittelfranken.de](http://www.wohnungswirtschaft-mittelfranken.de)



Der neue Vorstand der Vereinigung: Peter Obermeyer, Marko Dörsch, André Rauscher, Roland Breun, Matthias Gast, Katrin Kräutner und Ralf Schekira (v.l.n.r.).



Zuständig für die Organisation der Mitgliederversammlung der Vereinigung: Evelyn Studtrucker (links) und Anita Andelfinger von unserer Wohnungsgenossenschaft.

## Bitte keine „Friedhöfe“

**Fahrräder sind das Fortbewegungsmittel der Zukunft für gesundheits- und umweltbewusste Menschen. Ärgerlich sind jedoch ungenutzte oder vergessene Zweiräder in Kellern, auf Fahrradabstellplätzen oder in Fahrradhäusern.**

Viele wurden monatelang nicht benutzt, haben platte Reifen, stauben und rosten vor sich hin. Das sieht nicht nur unschön aus, diese Räder nehmen anderen Fahrradfahrern den Platz weg.

Regelmäßig kontrolliert die Genossenschaft ihre Anlagen und schreibt die betroffenen Anwohner an, nicht mehr



Ein voller Fahrradraum aus dem Bestand.

gebrauchte Fahrräder zu entfernen. Wenn das nicht wirkt, werden die „Fahrradleichen“ eingesammelt und entsorgt. Die Kosten dafür muss die Allgemeinheit tragen.



# Unterstützung für Mitglieder



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG

## Zeitreise durch Franken

**Das Fränkische Freilandmuseum in Bad Windsheim war das Ziel des diesjährigen genossenschaftlichen Betriebsausfluges.**

Der Rundgang unter freiem Himmel bei herrlichem Sonnenschein war wie eine Zeitreise durch die fränkische Alltagsgeschichte: Über 120 Gebäude, Bauernhöfe, Mühlen, Brauereien, Scheunen, Backhäuschen und ein Sommerschlösschen waren zu entdecken. Ein Höhepunkt war das wieder aufgebaute Badhaus aus Wendelstein. In fast jedem größeren Dorf in Franken war neben Kirche, Wirtshaus und Schmiede auch ein Badhaus vorhanden. Hierher ging die Bevölkerung, um sich zu waschen und zum Schwitzen neben dem großen Ofen.



Das Team der Wohnungsgenossenschaft. Bild oben: Das Badhaus aus Wendelstein.

## Nachhaltiges Wohnen



Projekttreffen „Nachhaltiges Wohnen“.

**Einen Erfahrungsaustausch zu Mietschulden, Nachbarschaftskonflikten, Alter und Demenz, Verwahrlosung und vielen weiteren Themen aus dem Alltag der Vermietung gab es bei dem erstmaligen Treffen der Kundenbetreuer/-innen der Projektpartner „Nachhaltiges Wohnen“.**

Das Projekt ist ein Zusammenschluss von Wohnungsunternehmen in Fürth mit dem Ziel, bei finanziellen, gesundheitlichen oder altersbedingten Problemen, bei Behördengängen oder auch bei Nachbarschaftskonflikten zu helfen. Interessierte bekommen



Karin Heffner.

auf der Website [www.nachhaltiges-wohnen-fuerth.de](http://www.nachhaltiges-wohnen-fuerth.de) weitergehende Informationen und Broschüren zum Herunterladen. Sind Sie in einer schwierigen Lebenssituation, zögern Sie nicht, nutzen Sie unsere Sozialberatung und rufen Sie bei der Dipl.-Sozialpädagogin Karin Heffner an unter T. (0911) 75995414 an schreiben Sie eine E-Mail: [karin.heffner@wbg-fuerth.de](mailto:karin.heffner@wbg-fuerth.de)